

Spital Lachen AG

Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen

Für Ihre Rückfragen:

Martin Kaspar

T: 055 451 30 17

E: martin.kaspar@spital-lachen.ch

Lachen, 21. Februar 2023

Medienmitteilung

Qualitätslabel für die Bluthochdruckbehandlung am Spital Lachen

Bluthochdruck ist ein wesentlicher Risikofaktor für zahlreiche auch lebensbedrohliche Erkrankungen wie Schlaganfälle oder Herzinfarkte. Je früher ein zu hoher Bluthochdruck erkannt und behandelt wird, desto besser. Das Spital Lachen hat als erstes Schweizer Spital das Prädikat «Zertifiziertes Hypertoniezentrum» der Deutschen Bluthochdruck Liga DHL erhalten und zeichnet sich somit als überregionale Anlaufstelle auch für komplexe Bluthochdruckprobleme aus. Ein interdisziplinäres Team kümmert sich um den Patienten mit Bluthochdruck, leitet in Absprache mit der Hausärztin oder dem Hausarzt Abklärungen ein und macht Therapievorschläge.

Rund ein Viertel der Schweizerinnen und Schweizer leidet an zu hohem Blutdruck (Hypertonie). Bei den über 60-jährigen steigt dieser Anteil gar auf das Doppelte. «Ein zu hoher Blutdruck wird oft nicht ernst genug genommen. In der Regel ist der Blutdruck während vielen Jahren zu hoch, bis man etwas dagegen tut» erklärt Dr. med. Thomas Bregenzer, Chefarzt Innere Medizin des Spitals Lachen. «Das sind Jahre, in denen die Blutgefässe zu stark belastet sind und irreversiblen Schaden erleiden können», so Bregenzer zur Bedeutung der Erkennung und Behandlung von Hypertonie.

Auf der Suche nach der richtigen Anlaufstelle leisten Zertifizierungen von medizinischen Fachgesellschaften Patienten und Patientinnen, aber auch zuweisenden Hausärzten eine wertvolle Orientierungshilfe und zeigen, dass die besonderen Fachkenntnisse und ein hoher medizinischer Qualitätsstandard vorhanden sind. «Wir freuen uns, dass unsere interdisziplinäre Arbeit nun von der Deutschen Hochdruckliga DHL mit der Zertifizierung gewürdigt wurde» erklärt Dr. med. Robert Schorn, Leitender Arzt Nephrologie und Hypertensiologie am Spital Lachen.

Eine interdisziplinäre Versorgung von Bluthochdruck-Patienten ist wichtig, da verschiedene Vorerkrankungen dem Bluthochdruck zugrunde liegen können. Diese müssen korrekt diagnostiziert werden. Aus diesem Grund sind die Endokrinologie (Hormonerkrankungen) und die Kardiologie (Herzkrankungen) neben der Nephrologie (Nierenerkrankungen) ein integrierter Teil im Hypertoniezentrum am Spital Lachen. Meist bedarf es einer medikamentösen Therapie, aber auch die Ernährung und der Lebensstil spielen eine wichtige Rolle.

Veranstaltungshinweis:

23. Februar 2023 | 18.30 Uhr | Restaurant Santé im Spital Lachen

Publikumsvortrag: «Wenn der Blutdruck zu hoch ist» mit Dr. med. Robert Schorn (Nierenspezialist), Dr. med. Imke Poepping (Herzspezialistin) sowie Bruno Schiesser, (Ernährungsberatung).

Eintritt frei.



Das Spital Lachen hat als erstes Schweizer Spital das Prädikat «Zertifiziertes Hypertoniezentrum» der Deutschen Bluthochdruck Liga DHL erhalten und zeichnet sich somit als überregionale Anlaufstelle auch für komplexe Bluthochdruckprobleme aus.